

Protokoll der KSL-Runde Seminar Bk Münster

- am 20.11.2024
- von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr
- im ZfsL Münster

Anwesende: Glißmann, Heils, Jensen, Kiesow, Seibt, Liedtke (Breimann, Kohlruss dienstlich entschuldigt)

Moderation und Protokoll: Liedtke

Zu 1. Begrüßung, aktuelle Anliegen der KSL

Anne Liedtke erhielt am 20.11. die Information, dass im Mai 2025 vermutlich zu Anlage 3 der OVP von „Einstimmig“ zu „Mehrheitsbeschluss“ umgewandelt wird. Damit entsteht Gestaltungs-Spielraum für die Seminare. Die KSL stellen fest, dass die Arbeitsverteilung zwischen KSL und FL in keinem angemessenen Verhältnis mehr zur Entlohnung mit Ermäßigungsstunden steht. Im Jahr 2025 soll dieses Thema von der **SE-Gruppe** thematisiert werden und sinnvolle Alternativvorschläge für die Diskussion des Gesamtkollegiums vorbereitet werden.

Bis zum Schuljahresende 2024/2025 wird daher die KSL-Rhythmisierung vorerst beibehalten, um dann nach den Sommerferien angesichts der Diskussions-ergebnisse des Gesamtkollegiums dann neu KSL-Runde festzulegen.

Die Umsetzung der jeweiligen OVP mit ihren inhaltlichen und organisatorischen Vorgaben ist die Aufgabe des Gesamtkollegiums und für die KSL ist die Umsetzung dieser Vorgaben aus überfachlicher und berufsdidaktischer Sicht die spezielle Aufgabe. Bei der Planung von KSL-Runden soll Anne immer darauf achten, was in der Diskussion und was in arbeitsteiliger Vorarbeit geleistet werden kann. Die Partizipation des Gesamtkollegiums an der inhaltlichen Arbeit soll dabei ebenfalls nicht aus dem Blick geraten. Kosten-Nutzen soll immer in einem guten Verhältnis stehen. Der Nutzen für das Lernen der LAA/L.i.A. soll immer im Vordergrund stehen.

Gerti Kohlruss schlug zwecks Zeitsparen über Anne vor

- die Gruppen-POC-C-Sitzungen aus den PLG-Tagen herauszunehmen.
- die KSL-Runden dann in die PLG-Zeit zu legen
- ggf. die späte PLG-Zeit des alten Jahrganges zusammen im Block mit einer frühen PLG-Zeit des neuen Jahrganges zu legen. So entstünde mehr KSL-Runden-Zeit

Die KSL diskutierten diese Vorschläge. Es wurde festgestellt, dass ja gerade zuvor beschlossen worden sei, die Lernbegleitung während der PLG-Arbeit zu intensivieren. Das können man nicht, wenn gleichzeitig die KSL-Runde tage.

Es gibt gehäufte Fehlzeiten im Kernseminar beim Jahrgang 2023 an den Kernseminartagen. Wir können formal nichts dagegen tun. Als Hintergrund ist vermutlich die zunehmende Selbstoptimierung der LAA/L.i.A. zu sehen.

Auch die Eintragung von Learnings von PLG-Tagen läuft schleppend, zum Teil aber auch sehr gut. Nie wird mit schulischen Situationen gearbeitet, oft sind es Themen, selten Fragen. Wir **KSL** wollen die Lernbegleitung bei der PLG-Arbeit intensivieren und mehr Präsenz zeigen. Anne Liedtke hakt immer beim Eintragen der PLGs in die Taskcards und beim Eintragen der Learnings nach, um Verbindlichkeit aufzuzeigen. Auch in den Kernseminaren nach den PLG-Zeiten soll die PLG-Arbeitsergebnisse thematisiert werden. Auch so gewinnt die PLG-Arbeit mehr Verbindlichkeit. Auch hier sind die LAA/L.i.A. vermutlich Selbstoptimierer:innen und nutzen die Zeit so, wie es für sie im Moment Sinn macht, auch ohne präsentierbares Ergebnis.

Die Gruppen-POB-Cs werden am **25.02.2025** übernommen

- im Jahrgang 2023 von **Kiesow und Breimann**
- im Jahrgang 2024 von **Kiesow und Gleißmann**

Anne Liedtke fragt Frau Berkemeier, ob sie am 25.02.2025 statt um 10.00 Uhr auch früher ab 8.00 Uhr kommen kann zum Schulleiter:innen-Bewerbungstraining für den Jahrgang 2023. Anne Liedtke fragt vorher ab, wer daran teilnehmen will (Ute Berkemeier sagt zu). Diejenigen LAA/L.i.A., die nicht daran teilnehmen, werden parallel mit Ulrich Speckenwirth über Demokratiepädagogik sprechen (Idee von Anne am 21.11.2025; Ulrich wäre damit einverstanden). Wenn der Workshop von Frau Berkemeier zu Ende ist, können die Übrigen zu der Diskussion in Raum 201 dazu stoßen.

Zu 2. Die Gestaltung der zweiten PGs und der APGs ab Jahrgang 2024- Vorschläge an die SE-Gruppe

Es soll ja grundsätzlich 2025 (s.o.) mit dem Gesamtkollegium über die Aufgabenverteilung gesprochen werden und die Konsequenzen für die Entlastungssituation.

Die KSL könnten sich unter den aktuellen Bedingungen der Entlastungsstunden vorstellen

- dass die KSL das erste PG in Verbindung mit dem ersten UB übernehmen und im Gegenzug die FL das zweite PG.
- Bei dem 2. PG könnte die Fachleiter:in die nicht mit der/dem LAA/L.i.A. in die Prüfung geht, dabei sein. Oder es käme zu einer proportionalen Zuteilung der FL wie im Praxissemester. Oder es käme zu einer proportionalen Zuteilung der FL und KSL wie im Praxissemester

Die **SE-Gruppe** möge Vorschläge dazu ins Gesamtkollegium einbringen und so eine neue Lösung ab dem Jahrgang 2025 herbeiführen.

Zu 3. Die Gestaltung der PLG-Zeiten

siehe Anmerkungen dazu unter 1.

Heiko Seibt erprobt sein mit der Einladung versandtes Papier in seinem Kernseminar 2024, regt die Nutzung der Methode für sein Kernseminar 2024 auch in

der PLG-Arbeit an und stellt die Erfahrungen seiner LAA mit dieser Methode im Rahmen der PLG-Arbeit am 12.2. im Rahmen der nächsten KSL-Runde vor.

Zu 4. Die noch lernwirksamere Gestaltung der Unterrichtsnachbesprechung

a) Die ALACT-Methode ist ein Reflexionsinstrument . Es eignet sich v.a. für die KSL-Arbeit.

Im Rahmen einer Unterrichtsnachbesprechung könnte sie, wenn genügend Zeit dafür zur Verfügung stünde, dazu, in Vorbereitung der rhetorischen Leistung in Form des Fischgrätschemas im Sinne von reflection on action emotional Abstand zu nehmen und systematisch zu reflektieren. Die so gewonnen Erkenntnisse müssten dann noch in das Fischgrätschema umgegossen werden. Im Einzelfall kann dies sehr guten LAA/L.i.A empfohlen werden.

Wenn LAA im ALACT-Schema geübt sind, dann können sie dies auch in der Unterrichtsstunde im Sinne von reflection in action nutzen, um ihr Lehrer-Verhalten anzupassen, so dass Lernende besser lernen können.

Fachleitungen haben im Rahmen der Unterrichtsnachbesprechung die v.a. die Aufgabe, klare Rückmeldung zum erreichten Leistungsstand zu geben und klare Anregungen zu setzen für die erforderliche Fachdidaktische Weiterentwicklung und in weiteren Kompetenzbereichen der OVP/KC.

b) die Ressourcenrunde lernförderlicher gestalten

Kai-Olaf Gleißmann und Anne Liedtke bereiten zur nächsten KSL-Runde am 12.2.2025 vor:

- Definitionsbegriff Ressource aus lernpsychologischer Perspektive als Glossarbereichsvorschlag
- Ein kurzes Papier für die Hand der ABB/AK/Schulleiter:innen, was sie aus ihrer Perspektive zur Ressourcenrunde beitragen können.

Ziel ist es, dass die LAA aus dieser Runde klarere Aussagen für sich herausfiltern können für ihre weitere Professionalisierung.

Zu 5. Jahrgang 2023: Prüfungsvorbereitungsvormittag am 17.12.2025 und erster KS-Tag am 14.01.2025

Der Prüfungsvorbereitungsvormittag am 17.12. läuft Online wie immer. Der Auftrag für die Gruppenarbeit wird sein, ihren aktuellen Stand der Upp-Planungen sich gegenseitig vorzustellen und eine qualifizierte Rückmeldung dazu zu geben.

Am Schluss des gemeinsamen Online-Teils wird Anne Liedtke sagen,

- dass sie zum nächsten KS-Tag am 14.01.2025 alle ihr Lernjournal und ihre Zielvereinbarungsbögen mitbringen sollen.
- dass an dem Vormittag das Thema ihr Kolloquium sein wird.

- dass Anne Liedtke kurz vorher eine weitere Spalte für das Kolloquium in der Staatsprüfungs-Taskcard freischalten wird.
- dass die KSL 2023 ihre Gruppen zu Beginn der Sitzung darin einführen werden
- dass ihre Herausforderung darin bestehen wird, sich zu ihren vorbereitungsständen zum Kolloquium eine qualifizierte Rückmeldung zu geben.

In der Spalte für das Kolloquium werden stehen:

- die Übersicht zu den 5 Qualitätskriterien für eine gute Reflexion
- das Wellenbrock/van Stipriaan/Kemmler-Papier
- das Papier „Was Schulleiter:innen fragen könnten“
- die Hinweise für LAA dazu
- Das Liedtke-Papier zur Themenfindung zum Kolloquium.

Anne Liedtke wird empfohlen, eine theoriegeleitete „Heldenreise“ in Kolloquium Teil 1 zu erzählen.

7. Verschiedenes

Falls zwischenzeitlich nichts Anderes beschlossen wird, fällt der 24.03.2026 für den Jahrgang 2024 aus für die Intensive KS-Arbeit der KSL im Januar 2025.

Bei den Kompakttagen in Soest soll ein Spieleabend angeboten werden. Leider wird der Rostige Nagel gerade renoviert. Anne Liedtke hat am 21.11.2024 das Kaminzimmer für den 20.01.2025 abends reserviert für 20 Personen. Auch der Kicker und die Kegelbahn sind dann offen.